

Auszug aus dem Protokoll der Bezirksratssitzung am 10. März 2016

TOP 6.

Informationen der Verwaltung zur Flüchtlingssituation im Stadtbezirk

Frau Sufin informierte sinngemäß wie folgt:

Zu den aktuellen Zahlen in Bezug auf das gesamte Stadtgebiet:
Derzeit leben rund 4.800 Flüchtlinge in den Unterkünften der Stadt Hannover.

In Bezug auf die Form der Unterbringung ergibt sich damit derzeit folgende Aufteilung:
61 % der Flüchtlinge, die nach Hannover kommen, sind aktuell in Notunterkünften wie beispielsweise im ehemaligen Schulzentrum Ahlem, im ehemaligen Baumarkt an der Badenstedter Straße, in Sporthallen und dem ehemaligen Oststadt Krankenhaus etc., untergebracht. 25 % leben in Gemeinschaftsunterkünften, 4 % in Wohnprojekten und 10 % leben in Wohnungen.

Mit Bezug auf die Unterkünfte im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt:

Das Wohnprojekt Hermann-Ehlers-Allee 100 ist zwischenzeitlich vollständig bezogen worden.

Zu der Belegung wird die Verwaltung im Rahmen der Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion bei Tagesordnungspunkt 11.1.1 noch einmal informieren.

Die Modulanlagen in den Bereichen an der Woermannstraße (ehemaliger Festplatz) und Am Nordhang sind weiterhin im Bau. Die geplanten Bezugstermine haben sich aufgrund von Verzögerungen in der Bauphase verschoben. Die vorgenannten Flüchtlingsunterkünfte in Modulbauweise sollen nach derzeitigem Planungsstand im dritten Quartal 2016 zur Belegung zur Verfügung stehen. Die Verwaltung wird die Mitglieder des Stadtbezirksrates dazu in den kommenden Sitzungen aktuell weiter informieren.